

„Impact neu denken“: refurbed startet weitere Partnerschaften für aktiven Umweltschutz

Online-Marktplatz für refurbished Produkte investiert ab 2024 in Umweltprojekte für Kohlenstoffreduktion, Elektroschrott-Recycling und Landscape Restoration

Wien/München, 20. Februar 2024 – Seit seiner Gründung 2017 hat refurbed, der am schnellsten wachsende Online-Marktplatz für professionell rundum erneuerte Produkte im deutschsprachigen Raum, für jedes verkaufte refurbished Produkt als Beitrag zum aktiven Umwelt- und Klimaschutz Bäume gepflanzt – so konnten bis dato über 6,5 Millionen Bäume gepflanzt werden. Nun baut refurbed sein Wirkungsspektrum deutlich aus, um den globalen ökologischen Herausforderungen mit innovativen und diversen Lösungen zu begegnen: Mit dem siebten Unternehmensgeburtstag im Februar startet refurbed seine neue Nachhaltigkeitsstrategie und Partnerschaften mit international agierenden Umweltprojekten, die sich u. a. der Kohlenstoffreduktion, dem Elektroschrott-Recycling sowie der Landscape Restoration widmen.

Impact neu denken – refurbed engagiert sich für wirkungsvolle Umweltprojekte

Um die globalen Klimaziele bis 2050 zu erreichen, braucht es innovative Methoden zum Umwelt- und Klimaschutz, die auch im großen Maßstab funktionieren. Anlass für refurbed, das eigene Handeln und die Ziele neu zu formulieren und hierfür mit besonders wirkungsvollen und langfristigen Umweltprojekten zu kooperieren:

„Seit der Gründung von refurbed 2017 leisten wir mit unserem Angebot von professionell refurbished Produkten wie z.B. Smartphones und Laptops, die im Vergleich zu Neuprodukten durchschnittlich 80 % CO₂, 73 % Elektroschrott und 90 % Wasser einsparen, einen positiven Beitrag zum globalen Umwelt- und Klimaschutz. Nun sehen wir, dass wir einen signifikanten Schritt weitergehen müssen“, so refurbed Co-Founder Peter Windischhofer zum Launch der neuen Nachhaltigkeitsstrategie. „Mit unserem Investment in innovative Umweltprojekte und neue Technologien wollen wir dazu beitragen, unseren Impact als Unternehmen deutlich zu maximieren.“

refurbeds neue Nachhaltigkeitsstrategie umfasst zentral die Finanzierung wirkungsvoller Projekte in den Feldern Landscape Restoration, ordnungsgemäßes Elektroschrott-Recycling sowie CO₂-Reduktion aus der Atmosphäre und den Weltmeeren mittels innovativer Methoden – Basis dafür sind Partnerschaften mit ausgewiesenen Expert:innen:

Innovative Projekte zur Kohlenstoffentfernung: refurbed partnern mit Patch und Carbony

refurbed investiert ab sofort in Initiativen, die sich der Entwicklung und Skalierung innovativer Lösungen zur Kohlenstoffentfernung aus der Atmosphäre und den Meeren verschrieben haben. Hierfür arbeitet refurbed mit den internationalen Umweltorganisationen Patch (<https://www.patch.io/>) und Carbony (<https://www.carbony.earth>) zusammen, die technologische Methoden – wie z. B. Umwandlung von CO₂ in Gestein oder Holzkohle oder die Speicherung von CO₂ in Ozeanen mithilfe von Seetangwäldern – entwickeln, um CO₂-Emissionen so schnell wie möglich und im großen Maßstab entfernen und neutralisieren zu können.

„Wir sind davon überzeugt, dass ein Investment in Forschung, Entwicklung und Skalierung von neuartigen, innovativen Zukunftslösungen zur Kohlenstoffentfernung, wie sie Patch und Carbony entwickeln, eine wesentliche Rolle für die Erreichung der Klimaziele und nachhaltige Gesundung der Erde spielt. Natürlich sind uns die Kosten und Risiken solcher Projekte bewusst, und doch unterstützen wir auch diese innovativen Ansätze, wie sie diese Partner entwickeln, da sie die Lösungen für die Zukunft sein werden“, so refurbed CEO Peter Windischhofer.

refurbed x Minimise für nachhaltiges Elektroschrott-Recycling

Elektroschrott ist einer der am schnellsten wachsenden Abfallströme: Weltweit werden derzeit nur etwa 20 % des Elektroschrotts ordnungsgemäß recycelt und die illegale Ausfuhr von Elektroschrott aus Europa in den globalen Süden verschärft das Problem, denn unsachgemäße Recyclingpraktiken schädigen die Natur und gefährden die öffentliche Gesundheit.

Das Kreislaufwirtschaftsunternehmen Minimise (<https://www.minimise.today/>) hat sich der Lösung dieser Problematik verschrieben: Minimise arbeitet mit lokalen Recyclingzentren und Gemeinden in Ghana zusammen und finanziert das ordnungsgemäße Elektroschrott-Recycling vor Ort. Die dortigen Recyclingaktivitäten wiederum werden mittels einer von Minimise entwickelten zentralen Datenplattform dokumentiert und zu Wirkungsdaten für Unternehmen, die mit Minimise zusammenarbeiten, aufbereitet. Auf diese Weise baut Minimise eine globale Infrastruktur für dokumentiertes und umweltgerechtes Elektroschrott-Recycling auf.

„Wir werden mit Minimise zusammen in diesem Jahr 50.000 Handys einsammeln und korrekt recyceln lassen können. Basierend auf den Daten früherer Minimise-Projekte erwarten wir nicht nur das umweltgerechte Recycling von rund 2.600 kg Elektroschrott, sondern auch die Wiedergewinnung von ungefähr 240 Gramm Gold, 1,24 Kilogramm Silber und 212 Kilogramm Kupfer. Unsere Partnerschaft mit Minimise ist Ausdruck unseres Engagements für ein breit gefächertes Portfolio von Aktivitäten mit großer Wirkung im Sinne der Kreislaufwirtschaft“, so refurbed Co-Founder Kilian Kaminski zur Partnerschaft mit Minimise.

refurbed kooperiert mit myclimate für die Wiederherstellung von Landschaften

„Landscape Restoration“ – die Wiederherstellung von Landschaften – zielt darauf ab, unter Einbeziehung und Unterstützung der lokalen Communities einen dauerhaften ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nutzen vor Ort zu erzielen. Bäume werden gepflanzt, aber auch ganze Ökosysteme wieder hergestellt oder neu geschaffen sowie bestehende Wälder geschützt. Für diesen ganzheitlichen, naturnahen Ansatz kooperiert refurbed ab 2024 mit der Umweltorganisation myclimate (<https://www.myclimate.org/de-de/>).

„Durch die projektbezogene Partnerschaft mit myclimate pflanzen wir nicht nur Bäume, sondern verfolgen einen breiteren Ansatz, um Landschaften wiederherzustellen“, so Co-Gründer Kilian Kaminski zur Partnerschaft mit myclimate. „Diese Kooperation zeigt, dass wir unsere Maßnahmen für einen positiven Impact überdacht und neu formuliert haben. Mit unserem Engagement erreichen wir nicht nur, dass knapp 8.000 Tonnen CO₂ allein für das Jahr 2024 gespeichert werden können, sondern schaffen umfassende Verbesserungen für ganze Ökosysteme und die Menschen vor Ort“, so Kaminski weiter.

„Wirkungsvolles Investment in eine nachhaltigere Zukunft“

„Mit unseren neuen Partnerschaften schlagen wir ein neues und wirkungsvolles Kapitel auf, um den Herausforderungen für Klima- und Umweltschutz noch umfassender zu begegnen. So wie unser refurbed Portfolio in den sieben Jahren seit Gründung deutlich gewachsen ist und heute von Elektronik bis Sport, Lifestyle oder Kids reicht, so stellen wir uns jetzt mit unserem Investment und Engagement für Nachhaltigkeitsthemen ebenfalls breit auf – von zukunftsgerichteter Forschung bis hin zur praktischen Umsetzung vor Ort. Mit jedem refurbed Kauf können sich unsere Kund:innen für ein ganz bestimmtes Umweltprojekt entscheiden und unterstützen so wirkungsvoll unser Investment in eine nachhaltigere Zukunft“, so Peter Windischhofer abschließend.

Weitere Informationen zu refurbed: www.refurbed.de

Über refurbed:

refurbed ist der am schnellsten wachsende Online-Marktplatz für refurbished Produkte im deutschsprachigen Raum. 2017 von Peter Windischhofer, Kilian Kaminski und Jürgen Riedl in Wien gegründet, beschäftigt refurbed inzwischen fast 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. refurbed bietet professionell rundum erneuerte Produkte mit mindestens zwölf Monaten Garantie an. Mittlerweile umfasst das Sortiment des Marktplatzes mehr als 18.000 Produkte – von Smartphones, Laptops und Tablets bis zu Haushaltsgeräten oder E-Bikes und Wintersportzubehör. Aktuell ist refurbed in sieben Ländern aktiv: Deutschland, Österreich, Schweden, Italien, Irland, Niederlande und Dänemark. Die Mission von refurbed ist es, durch die Schaffung weiterer Lebenszyklen für bestehende Produkte den Konsum nachhaltig zu verändern.

Über Patch:

Patch ist die Plattform zur Beschleunigung von Klimalösungen. Patch entwickelt Technologien, die Unternehmen dabei helfen, Emissionsgutschriften mit Effizienz, Transparenz und Strenge zu verwalten, zu verkaufen und zu kaufen. Durch Patch erhalten Unternehmen Zugang zum breitesten Netzwerk von hochintegrierten Emissionsgutschriften. Anbieter von Emissionsgutschriften nutzen Patch, um präziser und effizienter zu werden, mit einer modernen Käufererfahrung. Heute werden 400 Millionen Tonnen Kohlenstoff auf Patch aktiv verwaltet.

Über Carbony:

Carbony ist ein Pionier der Entfernung von CO₂ aus der Atmosphäre. Das Team um die 4 Founder nutzt die Technik Enhanced Weathering, um effektiv gegen den Klimawandel anzukämpfen. Ihre bahnbrechende Methode fördert die Beschleunigung von Naturprozessen, die CO₂ dauerhaft in Mineralien einschließen. Mit einem starken Engagement für Nachhaltigkeit verpflichtet sich dieses Start-up aus Österreich dazu, wirkungsvolle und skalierbare Lösungen mit positivem Impact für die Umwelt zu entwickeln. Mehr zu ihrer Vision gibt es auf www.carbony.earth.

Über Minimise:

Das deutsche Circular Economy Start-up Minimise setzt sich für eine Welt ein, in der kein Elektronikschrott auf Deponien landet. So können Risiken für die Umwelt und die Menschen vor Ort vermieden werden. Um das zu erreichen, finanziert das Unternehmen mit Sitz in Berlin die Sammel- und Recyclingaktivitäten ihrer Partner in Entwicklungsländern und stellt ihnen digitale Reporting-Instrumente zur Verfügung. Mit der Software können sie ihre Aktivitäten nachverfolgen und dokumentieren. Anhand der gewonnenen Daten erzeugt Minimise schließlich E-Waste-Tokens, welche von Elektrogeräte-Herstellern und -Händlern gekauft werden, um einen direkten Beitrag zur Rezirkulierung von Materialien zu leisten und ihren eigenen Fußabdruck zu reduzieren.

Das Unternehmen ist ein Start-up des deutschen Corporate Venture Builders NEEW Ventures und trägt zu dessen Mission bei, eine Welt der unbegrenzten Ressourcen zu schaffen. Das Managementteam von Minimise um Gründer und CEO Stefan de Linde wird durch die NEEW Ventures-Gründer Florian Fehr und Philipp Boehm komplettiert.

Über myclimate:

myclimate ist Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert. Mit Projekten höchster Qualität (Gold Standard, Plan Vivo und VCS (inklusive CBB bzw. SD VSta)) treibt die Schweizer Stiftung weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Darüber hinaus ermutigt myclimate mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für die Zukunft zu leisten. myclimate mit Sitz in Zürich berät zudem zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Dieser entsteht durch IT-Lösungen, Auszeichnungen, Analysen und Ressourcenmanagement.

Pressekontakt:

THE MARIA AGENCY
Maria Pinzger & Marlies Hebler
Franz-Joseph-Straße 48
80801 München
+49 89 45 248 480
refurbed@the-maria-agency.com